



3 / 2006

ERSCHEINT VIERTELJÄHRlich

ZÜRCHER WIRTSCHAFTS DATEN

**Aktuell: Hotellerie in der Stadt und
in der Flughafenregion Zürich**

➔ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

	WIRTSCHAFTSBAROMETER	3
1	DATEN	4
1.1	Arbeitsmarkt	4
1.2	Bevölkerung	6
1.3	Bauwirtschaft	6
1.4	Tourismus	8
1.5	Index der Konsumentenpreise	10
1.6	Allgemeine Wirtschaftsdaten	11
1.7	Ausgewählte Wirtschaftsbranchen	12
1.8	Kommunaler Sektor	13
1.9	Bevölkerung und Bildung im Jahresvergleich	13
2	AKTUELL: HOTELLERIE IN DER STADT UND IN DER FLUGHAFENREGION ZÜRICH	14
3	ANHANG	16
3.1	Glossar	16
3.2	Quellen	18
3.3	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	19
3.4	Weitere regelmässige Publikationen von Statistik Stadt Zürich	19

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft
Mauro Baster
Telefon 044 250 48 90

Preis
Einzelausgabe Fr. 9.–
Artikel-Nr. 101401
Jahresabonnement Fr. 18.–
Artikel-Nr. 101400

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2006
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet

30.8.2006/bam


Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

☞  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.statistik-stadt-zuerich.info verfügbar.

WIRTSCHAFTSBAROMETER

	Veränderung gegenüber Vorquartal	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal
Beschäftigte (%)	↘ -1,0	↘ -0,3
Wohnungsbestand	↗ 495	↗ 997
Neu bewilligte Wohnungen	↗ 706	↗ 880
	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat
Arbeitslose (%)	↘ -1,8	↘ -18,0
Logiernächte (%)		↗ 8,8
Konsumentenpreise (%)	↘ -0,7	↗ 1,0

Arbeitsmarkt

Leichter Rückgang bei den Beschäftigten Die neuesten Ergebnisse weisen für die Stadt Zürich im 2. Quartal 2006 mit 325 200 gegenüber dem Vorjahresquartal 1100 weniger Beschäftigte aus. Dies entspricht einem Rückgang von 0,3 Prozent. Die Ursache hierfür ist vor allem bei der Entwicklung im 2. Sektor zu finden (-1800 Beschäftigte bzw. -4,9%). Die Zahlen für den Kanton Zürich als auch für die Schweiz sind hingegen im Vergleich zum Vorjahresquartal jeweils um 0,4 Prozent gestiegen.

Weiterhin sinkende Arbeitslosenzahlen Die Arbeitslosenquote im Juli 2006 betrug 3,4 Prozent. Letztmals wurde im August 2002 eine solch tiefe Quote erreicht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden 1575 weniger Arbeitslose registriert (-18,0%). Verhältnismässig am deutlichsten ist die Entspannung bei den Berufen des Baugewerbes (-47,7%), den Ingenieurberufen (-35,2%) und Berufen der Informatik (-28,3%). In absoluten Zahlen weisen die Berufe des Gastgewerbes und der Hauswirtschaft (-212 Arbeitslose) sowie die Berufe des Handels und des Verkaufs (-169) die grössten Abnahmen auf.

Preise

Jahresteuering liegt bei 1 Prozent Nachdem die Jahresteuering im März 2006 unter 1 Prozent (0,9%) gefallen war und auch im April unter dieser Marke blieb, stieg sie im Mai wieder auf 1 Prozent. Auch im Juli liegt die Jahresteuering bei 1 Prozent.

Bauwirtschaft

Deutliches Plus im Wohnungsbau Im 2. Quartal 2006 wurden 603 Wohnungen neu erstellt. Dies sind deutlich mehr als sowohl im Vorquartal (+402) als auch im 2. Quartal 2005 (+266). Die Zahl der neu bewilligten Wohnungen hat gegenüber dem Vorquartal ebenfalls zugenommen (+706). Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden sogar 880 mehr neue Bewilligungen erteilt.

Neue Basis für den Zürcher Index der Wohnbaupreise Als Basis für den Zürcher Index der Wohnbaupreise gilt neu der 1. April 2005.

Tourismus

Erfolgreiches erstes Halbjahr Im ersten Halbjahr 2006 wurden rund 1110 000 Logiernächte gezählt. Gegenüber der Vergleichsperiode aus dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs um 9,1 Prozent. Vor allem die Zunahme der Übernachtungen von Auslandsgästen, namentlich von Personen aus Deutschland und den USA, führte zu diesem hervorragenden Ergebnis.

1

DATEN

1.1

Arbeitsmarkt

Beschäftigung in Zürich und in der Schweiz

► 2005–2006

T_1.1.1

	2. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
Stadt Zürich	326 300	328 500	325 200	-1 100	-0,3
2. Sektor	36 800	35 100	35 000	-1 800	-4,9
3. Sektor	289 500	293 400	290 200	700	0,2
Vollzeitbeschäftigte	219 500	221 000	221 000	1 500	0,7
Teilzeitbeschäftigte	106 800	107 500	104 200	-2 600	-2,4
Frauen	141 300	143 700	141 000	-300	-0,2
Männer	185 000	184 800	184 200	-800	-0,4
Vollzeitäquivalente	270 600	273 000	271 600	1 000	0,4
Kanton Zürich	721 400	724 100	722 900	1 500	0,2
darunter Vollzeit	489 700	492 600	493 300	3 600	0,7
2. Sektor	142 100	140 200	141 000	-1 100	-0,8
3. Sektor	579 300	583 900	582 000	2 700	0,5
Schweiz	3 635 500	3 644 100	3 650 600	15 100	0,4
darunter Vollzeit	2 510 600	2 511 000	2 519 100	8 500	0,3
2. Sektor	970 700	965 100	982 800	12 100	1,2
3. Sektor	2 664 800	2 679 000	2 667 900	3 100	0,1

Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Aussteuerungen

► 2005–2006



T_1.1.2

	Juli 05	März 06	April 06	Mai 06	Juni 06	Juli 06	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
							absolut	in %
Arbeitslose total	8 743	8 510	7 983	7 563	7 297	7 168	-1 575	-18,0
Schweizer/-innen	4 808	4 488	4 250	4 070	3 929	3 915	-893	-18,6
Frauen	2 490	2 355	2 249	2 169	2 087	2 094	-396	-15,9
Männer	2 318	2 133	2 001	1 901	1 842	1 821	-497	-21,4
Ausländer/-innen	3 935	4 022	3 733	3 493	3 368	3 253	-682	-17,3
Frauen	1 688	1 638	1 569	1 508	1 488	1 466	-222	-13,2
Männer	2 247	2 384	2 164	1 985	1 880	1 787	-460	-20,5
Stellensuchende total	12 107	11 579	11 025	10 590	10 278	10 065	-2 042	-16,9
Offene Stellen total	822	1 065	1 120	1 615	1 436	1 232	410	49,9
Aussteuerungen¹	179	160	116	153	...	...	...	...

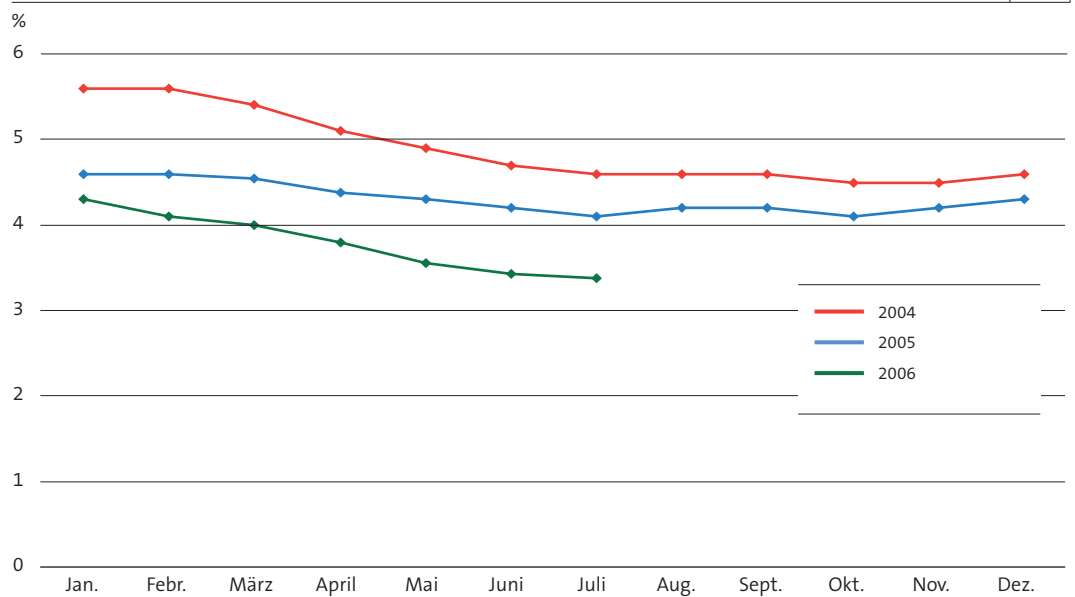
1 Aussteuerungen innerhalb eines Monats.

Arbeitslose
 ► nach ausgeübtem Beruf, 2005–2006

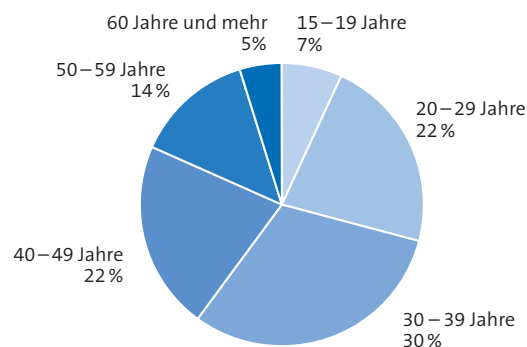


	Juli 05	März 06	April 06	Mai 06	Juni 06	Juli 06	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat	
							absolut	in %
Arbeitslose total	8 743	8 510	7 983	7 563	7 297	7 168	-1 575	-18,0
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe	1 529	1 612	1 525	1 424	1 362	1 317	-212	-13,9
Berufe des Handels und des Verkaufs	762	743	730	686	625	593	-169	-22,2
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege	625	678	637	617	597	562	-63	-10,1
Kaufmännische und administrative Berufe	654	591	564	551	520	543	-111	-17,0
Unternehmer/-innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen	473	406	375	391	369	343	-130	-27,5
Berufe des Gesundheitswesens	340	368	355	336	299	282	-58	-17,1
Berufe des Unterrichts und der Bildung	216	193	171	181	189	200	-16	-7,4
Medienschaffende und verwandte Berufe	181	156	161	162	171	180	-1	-0,6
Berufe des Baugewerbes	300	578	459	345	296	157	-143	-47,7
Berufe der Informatik	219	190	176	166	166	157	-62	-28,3
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	124	143	128	123	121	120	-4	-3,2
Ingenieurberufe	142	126	116	115	101	92	-50	-35,2
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes	65	67	67	62	64	58	-7	-10,8
Übrige Berufe	3 113	2 659	2 519	2 404	2 417	2 564	-549	-17,6

Arbeitslosenquote
 ► 2004–2006



Arbeitslose
 ► nach Altersklasse, Juli 2006



1.2

Bevölkerung

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 2005–2006

T_1.2.1

	2. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
Total	367 224	368 081	369 627	2 403	0,7
Schweizer/-innen	255 745	256 752	257 923	2 178	0,9
Frauen	136 246	136 482	137 001	755	0,6
Männer	119 499	120 270	120 922	1 423	1,2
Ausländer/-innen	111 479	111 329	111 704	225	0,2
Frauen	51 446	51 496	51 435	-11	0,0
Männer	60 033	59 833	60 269	236	0,4

1.3

Bauwirtschaft

Entwicklung des Wohnungsbestandes

► 2005–2006



T_1.3.1

	2. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
Bestand am Quartalsanfang	201 502	202 118	202 304	802	0,4
Neuerstellte Wohnungen	337	101	603	266	78,9
Umgebaute Wohnungen (Saldo) ¹	75	1	-19	-94	-125,3
Abgebrochene Wohnungen	84	49	100	16	19,0
Veränderung total ²	300	186	495	195	65,0
Bestand am Quartalsende	201 802	202 304	202 799	997	0,5

- 1 Einschliesslich Umnutzung-Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.
 2 Einschliesslich Korrektur.

Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen¹

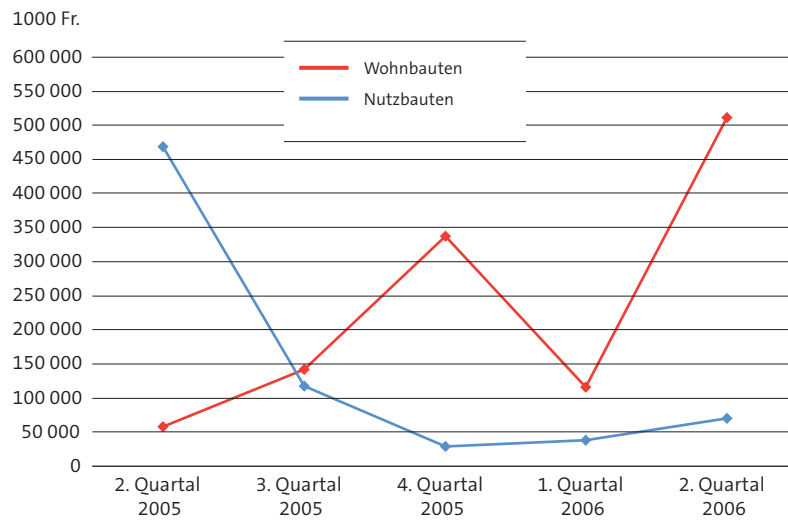
► 2004–2006

T_1.3.2

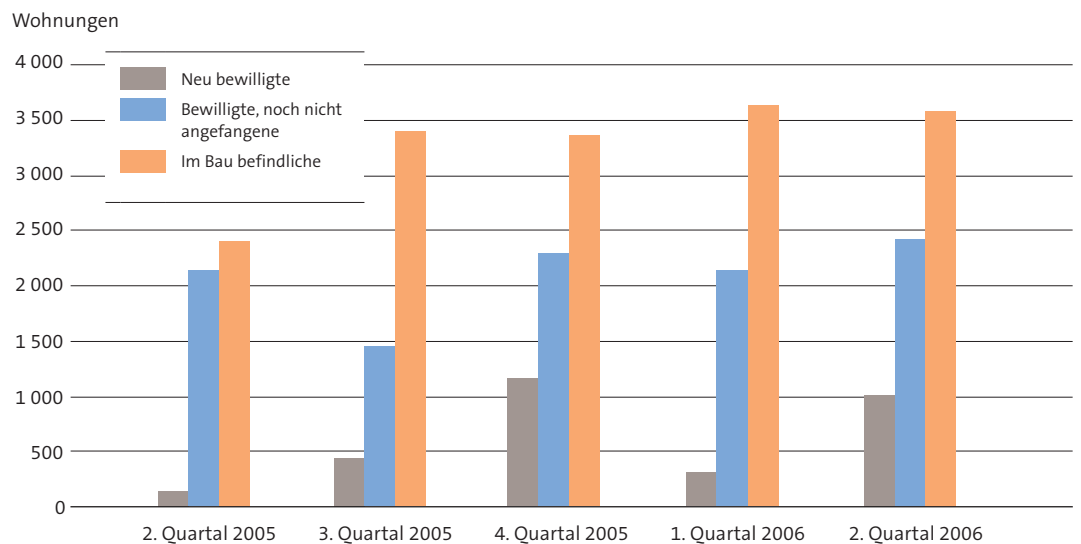
	2004	2005	2006
Leerflächen (m ²) total	397 545	474 109	368 278
Leerflächenziffer ²	3,60	4,29	3,34
Leerwohnungen (Anzahl) ³	196	151	259
Leerwohnungsziffer ⁴	0,10	0,07	0,13

- 1 Stand 1. Juni.
 2 Prozentanteil der leer stehenden Flächen an der vorhandenen Nutzfläche.
 3 Ab 2005 werden die Wohnungen, die am 1. Juni zwar leer standen, aber schon vermietet waren, nicht mehr mitgezählt. Die Werte für die Vorjahre wurden dementsprechend korrigiert.
 4 Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

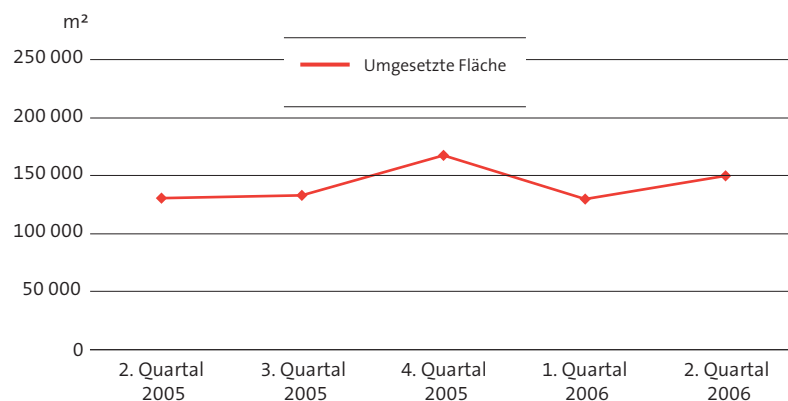
Bausummen der neu bewilligten Gebäude G_1.3.1
 ▶ 2005–2006



Neu bewilligte, bewilligte noch nicht angefangene und im Bau befindliche Wohnungen G_1.3.2
 ▶ 2005–2006



Im Freihandkauf umgesetzte Fläche G_1.3.3
 ▶ 2005–2006



1.4

Tourismus

Stadthotellerie

► 2006



	März 06	April 06	Mai 06	Juni 06	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode	
					absolut	in %
Logiernächte	188 366	180 970	213 381	220 259	1 109 964	9,1
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)	12,1	-0,6	21,8	8,8	...	...
Inlandgäste	43 353	39 112	44 134	41 291	239 870	4,4
Auslandgäste	145 013	141 858	169 247	178 968	870 094	10,5
Bettenzahl	11 192	11 022	11 052	11 016	...	...
Bettenbesetzung (%)	53,3	55,1	62,6	67	55,6	4,6 ¹
Zimmerzahl	6 749	6 645	6 661	6 655	...	...
Zimmerbelegung (%)	64,4	66,8	76,9	80,6	69,2	5,7 ¹

1 Prozentpunkte.

Verpflegungsbetriebe¹

► 2006



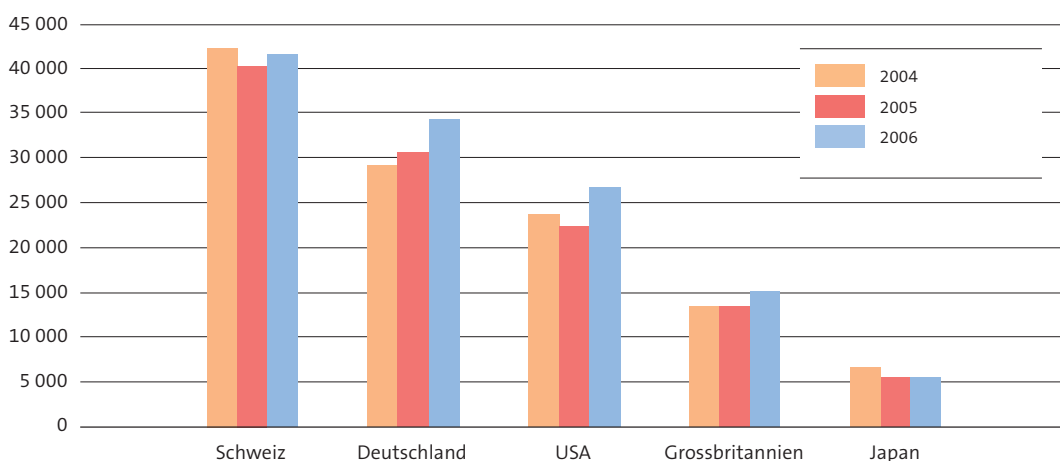
	2006						Seit Jahresbeginn
	Februar	März ²	April	Mai	Juni ²	Juli	
Stadt Zürich	1982	1950	1953	1958	1945	1946	...
darunter Nachtcafés ³	...	485	...	...	543	...	...
Neueröffnungen	3	6	7	5	5	3	34
Definitive Schliessungen	6	7	4	-	3	2	25

- 1 Provisorische Zahlen.
- 2 Zahlen inklusive Bestandesbereinigung.
- 3 Zahlen zu Nachtcafés nur alle 3 Monate erhältlich.

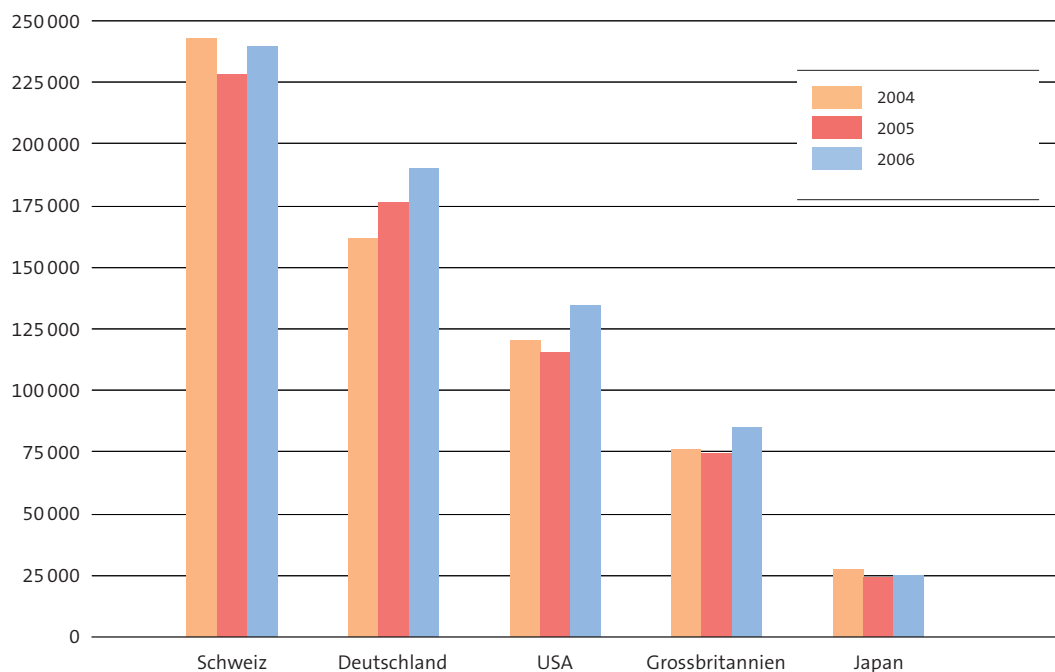
Logiernächte

► nach Herkunft, 3-Monatsdurchschnitt (April–Juni), 2004–2006

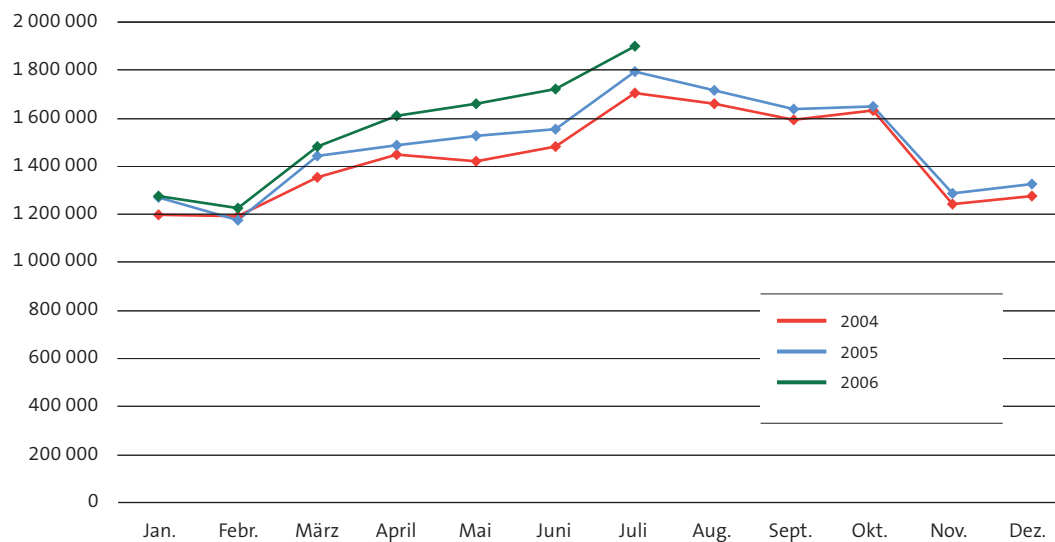
G_1.4.1



Logiernächte 6_1.4.2
 ► nach Herkunft, kumuliert (Januar–Juni), 2004–2006



Passagiere am Flughafen Zürich 6_1.4.3
 ► 2004–2006



1.5

Index der Konsumentenpreise

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► 2005 – 2006



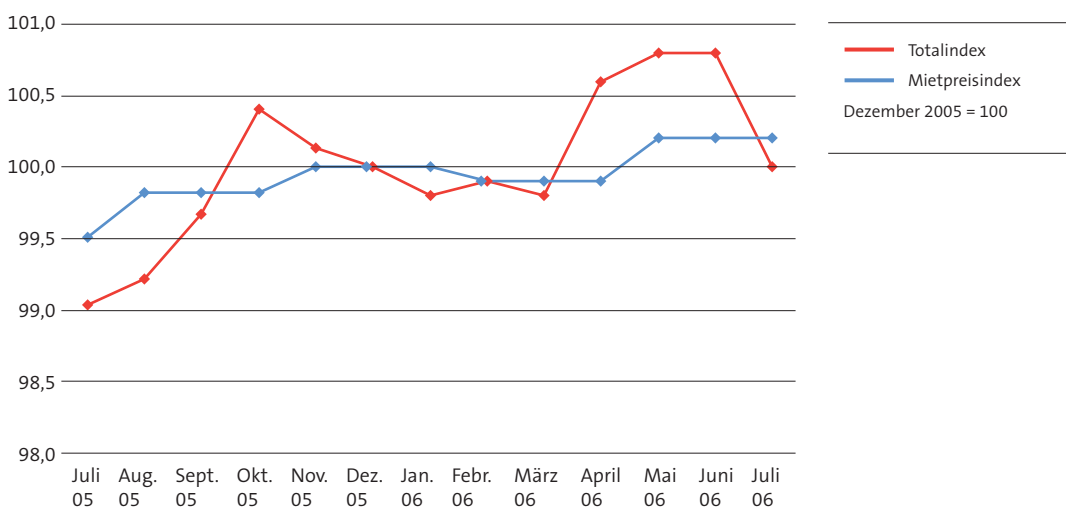
	2005		2006				
		Juli	März	April	Mai	Juni	Juli
Totalindex ¹		99,0	99,8	100,6	100,8	100,8	100,0
Monatsteuerung (%)		-0,5	-0,1	0,8	0,2	0,0	-0,7
Jahresteuering (%)		1,1	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0

¹ Dezember 2005 = 100.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► 2005 – 2006

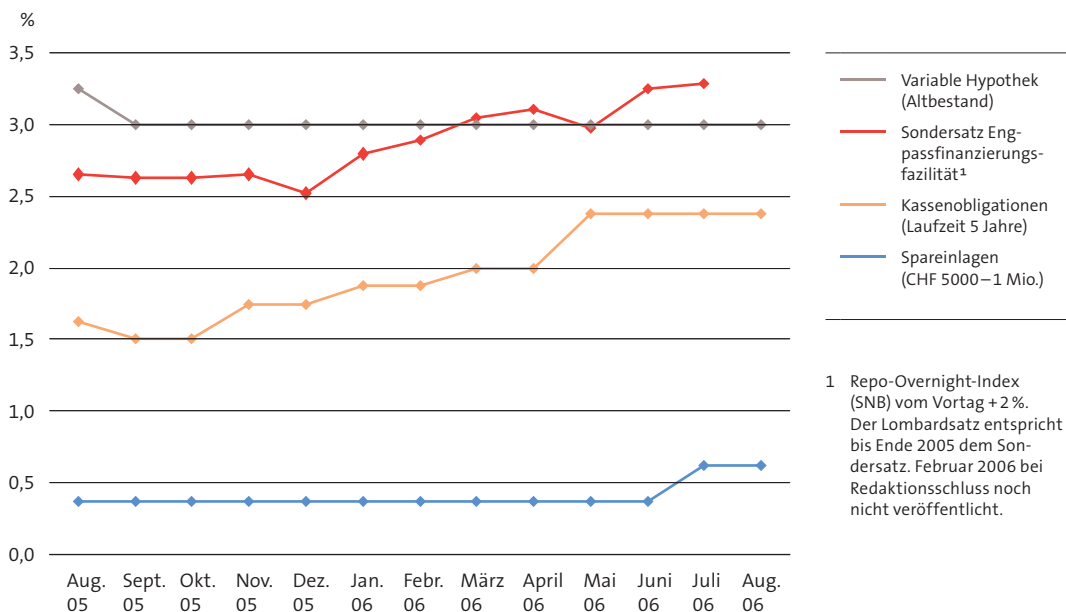
G_1.5.1



Zinssätze der Zürcher Kantonalbank

► 2005 – 2006

G_1.5.2



¹ Repo-Overnight-Index (SNB) vom Vortag + 2%. Der Lombardsatz entspricht bis Ende 2005 dem Sondersatz. Februar 2006 bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht.

1.6

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich
► 2000–2005

T_1.6.1

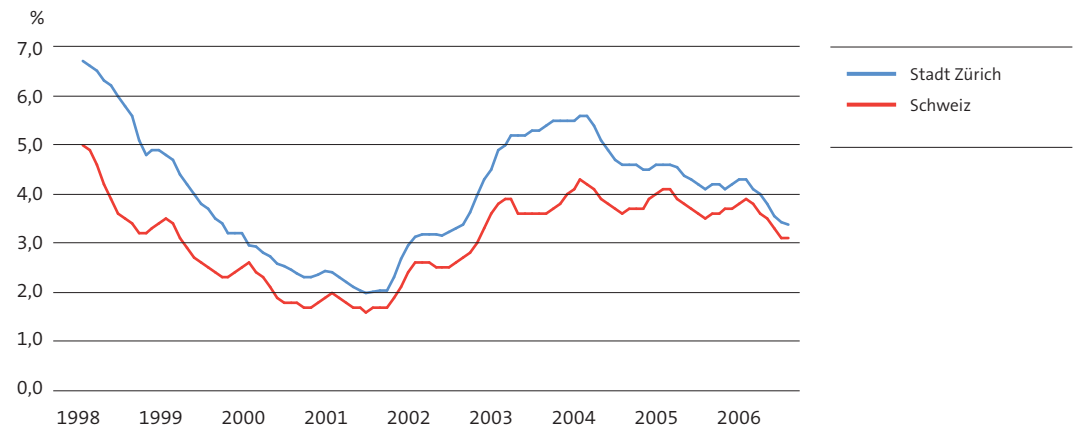
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Arbeitsmarkt						
Beschäftigte (BESTA) ¹	...	339 529	...	334 900	330 500	330 700
Erwerbstätigenquote (SAKE)	61,6	65,1	65,7	63,8	58,7	58,5
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	2,6	2,3	3,5	5,3	4,9	4,3
Preise						
Konsumentenpreisindex (Dez.)	96,7	97,1	97,7	97,8	99,0	100,0
Jahresteuierung (%) (Dez.)	2,1	0,4	0,6	0,1	1,2	1,1
Mietpreisindex (Dez.)	96,7	97,8	98,3	97,3	98,8	100,0
Unternehmen						
Im Handelsregister eingetragene Firmen	30 073	30 579	30 666	30 667	...	...
Firmenzuzüge nach Zürich	466	430	455	556	549	...
Firmenwegzüge von Zürich	610	649	650	788	847	...
Konkurse, Betreibungen, Pfändungen						
Konkurse, Eröffnungen ²	602	645	707	683	791	764
Betreibungen	105 496	107 727	129 219	127 209	134 458	134 586
Pfändungen	40 955	40 336	48 179	51 957	55 684	58 608

- 1 BESTA-Zahlen jeweils vom 3. Quartal des Jahres. Im Jahr 2001 Zahl von der Betriebszählung.
2 Private als auch geschäftliche Konkursöffnungen.

Arbeitslosenquote

► Monatszahlen, 1998–Juli 2006

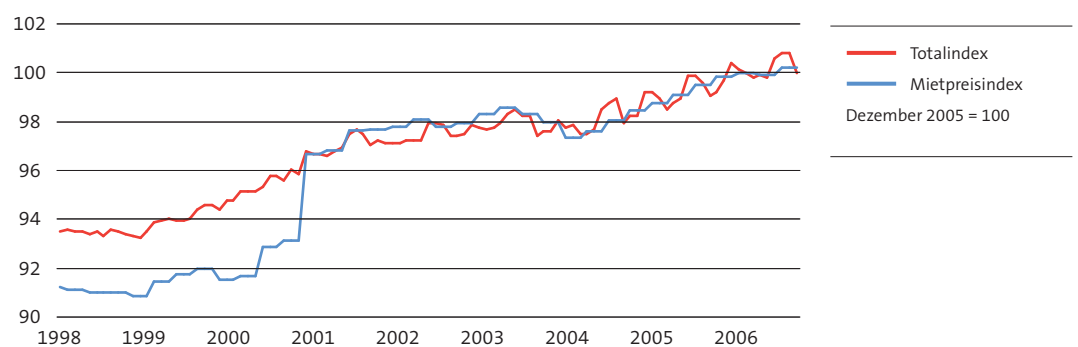
G_1.6.1



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Monatswerte, 1998–Juli 2006

G_1.6.2



1.7

Ausgewählte Wirtschaftsbranchen

Wirtschaftsbranchen im Jahresvergleich

► 2001–2006



	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Bauwirtschaft						
Wohnungsbestand (Ende Jahr)	198 200	198 912	200 590	201 166	202 118	...
Leerwohnungen (per 1.6.) ¹	107	42	98	196	151	259
Leerflächen (m ² per 1.6.)	120 352	130 248	345 411	397 545	474 109	368 278
Zürcher Index der Wohnbaupreise (per 1.4.)	100	99,9	96,8	97,6	100	101,6
Gesundheitswesen						
Beschäftigte im Gesundheitswesen ²	23 750	...	...	...	...	...
Personal der Krankenhäuser und -heime	19 276	19 850	19 742	20 109	20 463	...
darunter Ärztinnen und Ärzte	2 259	2 354	2 420	2 497	2 653	...
Kreditgewerbe						
Beschäftigte im Kreditgewerbe ³	39 513	...	...	...	...	...
Bankinstitute mit Hauptsitz in Zürich	...	92	87	82	...	...
Tourismus						
Verpflegungsbetriebe	1 794	1 877	1 944	1 979	1 983	...
darunter Nachtcafés	411	454	499	522	537	...
Beschäftigte im Gastgewerbe ⁴	20 251	...	...	...	...	...
darunter Beschäftigte in der Hotellerie ⁵	4 375	...	...	...	...	...
Logiernächte	2 292 590	2 126 426	2 030 731	2 158 372	2 202 253	...
darunter Auslandsgäste (%)	76,1	75,8	75,2	76,7	76,7	...

1 Ab 2005 werden die Wohnungen, die am 1. Juni zwar leer standen, aber schon vermietet waren, nicht mehr mitgezählt.

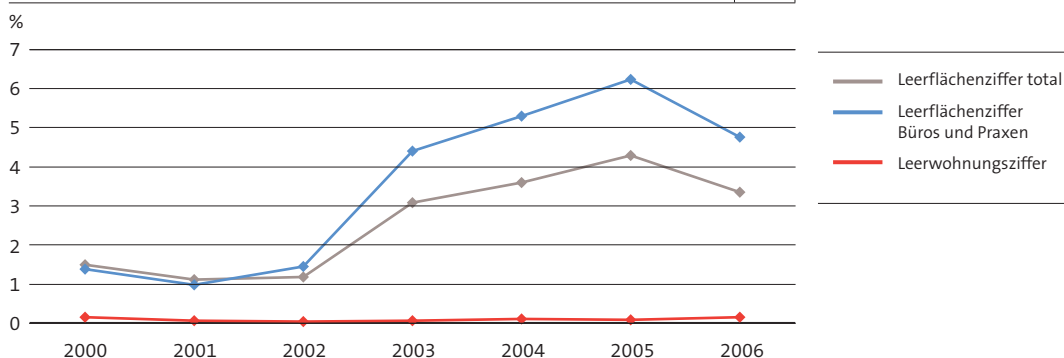
Die Werte für die Vorjahre wurden dementsprechend korrigiert.

2 Beschäftigte 1998: 21 699. 3 Beschäftigte 1998: 38 085. 4 Beschäftigte 1998: 18 804. 5 Beschäftigte 1998: 3 784.

Leerflächen- und Leerwohnungsziffern

► per 1. Juni, 2000–2006

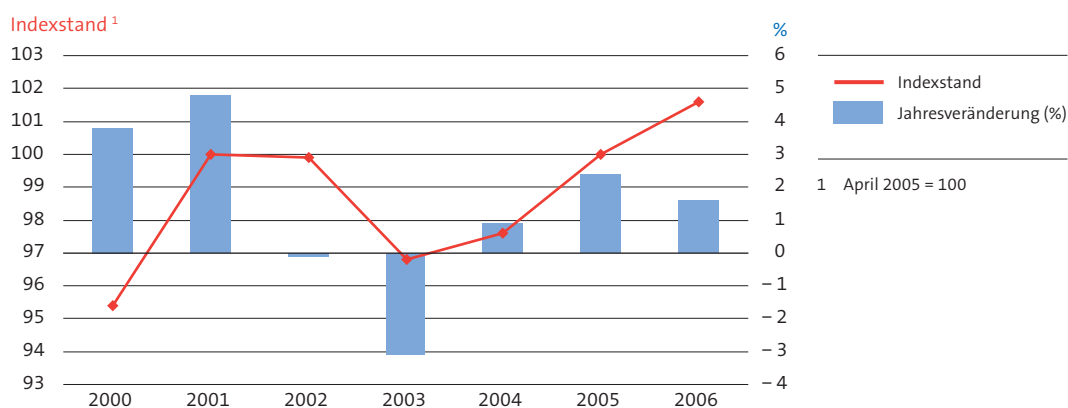
G_1.7.1



Zürcher Index der Wohnbaupreise

► 2000–2006

G_1.7.2



1 April 2005 = 100

1.8

Kommunaler Sektor

Kommunaler Sektor im Jahresvergleich

► 2000–2005

T_1.8.1

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Städtische Rechnung						
Laufende Rechnung						
Aufwand (Mio. Fr.)	6 219,3	6 938,9	6 489,4	6 403,9	6 666,2	6 972,2
darunter Personalaufwand (Mio. Fr.)	1 654,4	1 744,6	1 868,7	1 946,9	1 999,1	2 088,7
darunter Sachaufwand (Mio. Fr.)	1 128,9	1 189,6	1 294,8	1 226,3	1 294,2	1 357,2
Ertrag (Mio. Fr.)	6 528,0	7 475,8	6 799,6	6 540,4	6 666,6	6 973,7
darunter Steuern (Mio. Fr.)	1 968,1	2 171,2	2 344,6	2 106,2	1 976,1	1 931,9
darunter Entgelte (Mio. Fr.) ¹	1 851,2	1 936,3	1 973,8	2 022,6	2 094,9	2 157,0
Ergebnis Ertragsüberschuss (Mio. Fr.)	308,7	537,0	310,1	136,5	0,4	1,5
Investitionsrechnung						
Ausgaben (Mio. Fr.)	458,2	948,7	521,5	642,2	666,2	770,2
darunter Sachgüter (Mio. Fr.)	430,2	897,0	496,4	597,8	608,5	702,0
Einnahmen (Mio. Fr.)	78,3	100,2	113,0	83,2	74,6	90,0
Ergebnis Nettoinvestitionen (Mio. Fr.)	379,9	848,6	408,5	559,0	591,6	680,2
Stellenwertbestand						
Städtisches Personal ²	18 914,3	18 670,5	17 721,5	18 269,2	18 837,5	19 947,5

1 Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt, ferner Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

2 Stand Ende Januar.

1.9

Bevölkerung und Bildung im Jahresvergleich

Bevölkerung und Bildung

► 2000–2005

T_1.9.1

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bevölkerung						
Total	360 980	362 042	364 558	364 528	364 977	366 809
Schweizer/-innen	255 576	255 953	255 757	255 649	254 835	255 917
Ausländer/-innen	105 404	106 089	108 801	108 879	110 142	110 892
Bildung						
Lehrpersonen an den städtischen Schulen	3 043	3 070	3 297	3 483	3 905	4 282
Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen	31 422	30 981	31 780	36 873	37 360	37 950
Angebotene Lehrstellen ¹	...	...	...	3 570	3 398	3 558
Neu besetzte Lehrstellen ²	...	...	...	3 852	4 054	4 055
Offene Lehrstellen ¹	...	...	...	1 374	1 233	1 286
Studierende an der Universität Zürich	20 383	20 617	21 316	22 362	23 323	23 421
Dozierende an der Universität Zürich ³	2 215	2 258	2 251	2 404	2 563	2 698
Studierende an der ETH Zürich	11 653	11 596	11 927	12 390	12 626	12 705
Professorenstellen an der ETH Zürich ⁴	333	343	340	356	358	349
Studierende an den übrigen Hochschulen ⁵	...	...	7 210	7 623	7 615	8 028

1 Angebotene und offene Lehrstellen beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember des Jahres und gelten für das im August beginnende Schuljahr.

2 Alle Lehrlinge, die im jeweiligen Jahr eine Lehre begonnen und ihren Lehrvertrag bis zum 31. Dezember auch nicht aufgelöst haben.

3 Ordentliche bzw. Ausserordentliche Professorinnen und Professoren. Professorinnen und Professoren ad personam (inklusive nebenamtliche Professorinnen und Professoren). Assistentenprofessorinnen und -professoren. Titularprofessorinnen und -professoren. Privatdozierende. Lehrbeauftragte.

4 Inklusive Schulleitungsprofessorinnen und -professoren.

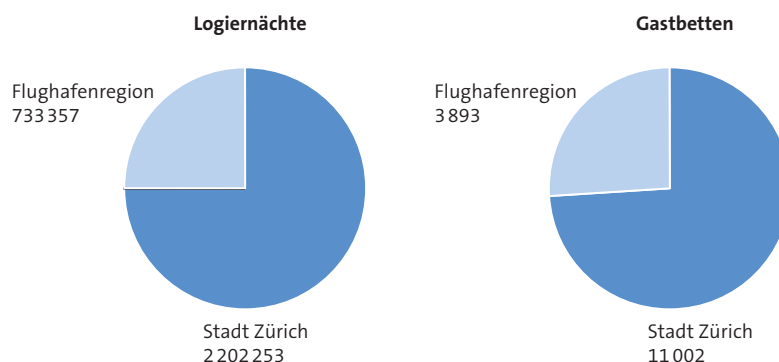
5 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung, Pädagogische Hochschule, Hochschule Musik und Theater, Fachhochschule für soziale Arbeit, Hochschule für angewandte Psychologie HAP, Hochschule für Technik.

2 AKTUELL: HOTELLERIE IN DER STADT UND IN DER FLUGHAFENREGION ZÜRICH

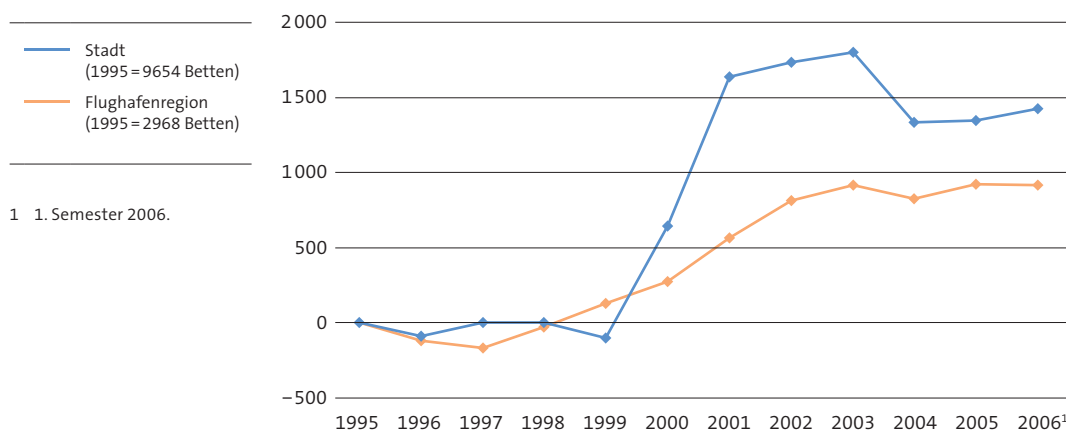
Nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum Zürichs entfernt liegt der Flughafen Kloten. Dort ist über die Jahre ein breites, attraktives Hotelangebot entstanden. Die rasche Expansion der Hotellerie in der vom Bundesamt für Statistik definierten Flughafenregion Zürich hat sich in den letzten 15 Jahren fortgesetzt. Im Jahr 2005 wurden durchschnittlich 3893 Gastbetten angeboten, was über einem Drittel des städtischen Angebotes (11002 Gastbetten) entspricht. Gleichzeitig wurde mit über 730 000 Logiernächten ein Rekordwert für die Flughafenregion erzielt. Zum Vergleich gab es 2005 in der Stadt Zürich über 2,2 Millionen Logiernächte, d.h. dreimal mehr (Grafik G_2.1). Heutzutage besteht rund um den Zürcher Flughafen ein bedeutendes Konkurrenzangebot zur Hotellerie in der Stadt.

Die Entwicklung des Hotelangebotes zeigt ab dem Jahr 2000 für die Stadt und für die Flughafenregion ein etwas unterschiedliches, aber deutliches Wachstum (Grafik G_2.2). In der Stadt wurden vor allem in den Boomjahren 2000 und 2001 neue Hotels gebaut. Das Angebot stieg innert zweier Jahre um 1600 Gastbetten, vorwiegend in Ein- und Zweistern-Hotels. Die höchste Kapazität in der Stadt wurde mit durchschnittlich 11454 Gastbetten im Jahr 2003 erreicht. Die Kapazität lag damit um 1800 Gastbetten höher als 1995; dies entspricht einem Wachstum von 20 Prozent. In der Flughafenregion hingegen gab es ab 1997 ein stetiges, aber weniger spektakuläres Wachstum beim Hotelangebot. Innert sechs Jahren wurden über 1000 zusätzliche Gastbetten angeboten, was einem Anstieg von beinahe 40 Prozent entspricht.

Logiernächte und Gastbetten G_2.1
 ► in der Stadt und Flughafenregion Zürich, 2005



Anzahl Gastbetten G_2.2
 ► Veränderung gegenüber Stand 1995, 1995–2006

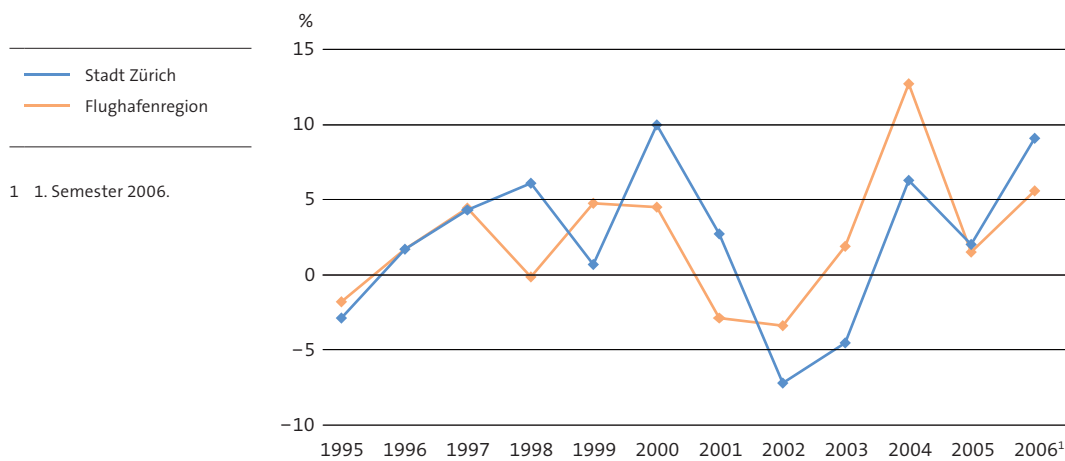


Die Wachstumsraten der Hotelnachfrage in der Stadt und in der Flughafenregion weisen auf eine gewisse Kongruenz hin (Grafik G_2.3). In beiden Gebieten gab es 1995 eine leicht rückläufige Nachfrage, gefolgt von Jahren der Expansion bis 2000. Dem stark erhöhten Angebot in der Stadt stand 2000 eine rasch steigende Nachfrage gegenüber. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 10 Prozent; in der Flughafenregion um 4,5 Prozent. Diese positive Phase dauerte bis zu den Terror-Anschlägen in den USA im Herbst 2001. Die Hotelnachfrage ist danach stark eingebrochen und hat sich erst 2003 allmählich wieder erholt. 2004 wurden Wachstumsraten von 6,3 Prozent in der Stadt, respektive 12,7 Prozent

in der Flughafenregion ausgewiesen. Nachdem sich die Nachfrage im Jahr 2005 stabilisiert hatte, zeigen sich im 1.Semester 2006 rasch steigende Übernachtungsfrequenzen.

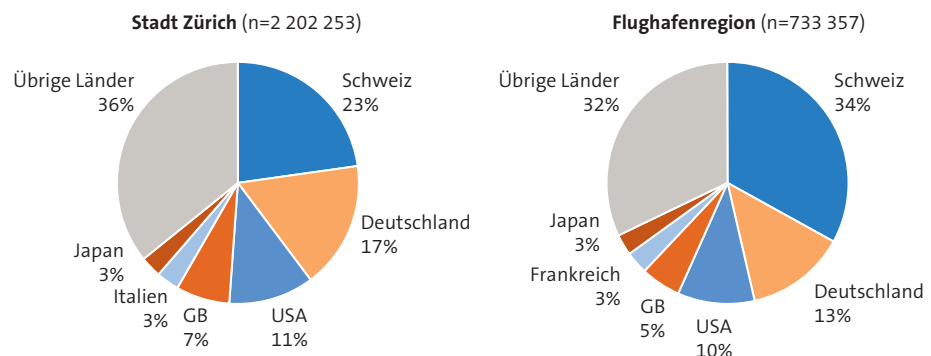
Sowohl in der Stadthotellerie als auch in den Hotels am Flughafen figurieren die Gäste aus der Schweiz an erster Stelle, gefolgt von den Gästen aus Deutschland, den USA und Grossbritannien (Grafik G_2.4). Die Flughafenregion mit den günstigen Verkehrsverbindungen wird von den Inlandgästen bevorzugt; sie buchen dort jede dritte Übernachtung. In der Stadt wird knapp jede vierte Übernachtung von einem Inlandgast gebucht.

Veränderung der Logiernächte G_2.3
 ► im Vorjahresvergleich (%), 1995–2006



1 1. Semester 2006.

Logiernächte G_2.4
 ► nach Herkunftsland, 2005



3

ANHANG

3.1

Glossar

Arbeitsmarkt

Beschäftigte Summe der Voll- und Teilzeitbeschäftigten gemäss Beschäftigungsstatistik BESTA, einer repräsentativen Erhebung in Unternehmungen des 2. und 3. Sektors in der ganzen Schweiz. Vom 2. Quartal 2000 bis zum 1. Quartal 2003 wurden für die Stadt Zürich keine Resultate ausgewiesen. Für das Jahr 2001 wurden die Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung verwendet.

Vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Teilzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 6 Stunden pro Woche und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

Vollzeitäquivalente Vollzeitäquivalente werden ermittelt, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit 1 und 2) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden.

Erwerbstätigenquote Die Erwerbstätigenquote für die Stadt Zürich berechnet sich aufgrund der von der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) erhobenen Zahl der Erwerbstätigen dividiert durch die Referenzbevölkerung (Personen ab 15 Jahren mit wirtschaftlichem Wohnsitz in der Stadt Zürich). Dies nennt man die standardisierte Erwerbstätigenquote.

Arbeitslose Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierte Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, sodass sie zu einem sofortigen Stellenantritt bereit sind. Nicht dazu zählen Personen, welche zeitlich befristet arbeiten (Zwischenverdienst) oder ein Beschäftigungsprogramm durchlaufen. Ausgesteuerte Arbeitslose sind in den Zahlen enthalten, sofern sie sich beim RAV um eine Arbeit bemühen.

Arbeitslosenquote Die Arbeitslosenquote berechnet sich aufgrund der aktuellen Arbeitslosenzahlen dividiert durch die Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2000. Zu den Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

Stellensuchende Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldete Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind und eine Stelle suchen. Unter den Stellensuchenden sind die als arbeitslos gemeldeten Personen enthalten, aber auch diejenigen, welche eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Zwischenverdienst oder Beschäftigungsprogramm), sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen.

Offene Stellen Unbesetzte, von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht.

Aussteuerungen Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Wohnbevölkerung

Wohnbevölkerung In der Stadt Zürich wohnhafte und gemeldete Personen gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff. Dazu zählen auch Personen mit kurzfristigem Aufenthalt, mit Wochenaufenthalt oder Nebenniederlassung sowie Asylsuchende.

Bauwirtschaft

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation oder Abbruch nicht bewohnt werden können, gelten nicht als leer.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

Leerfläche Eine Nutzfläche gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Räumlichkeiten, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht belegt werden können, sowie Abbruchobjekte gelten nicht als leer.

Leerflächenziffer Prozentanteil der leer stehenden Flächen an der vorhandenen Nutzfläche.

Zürcher Index der Wohnbaupreise Der von Statistik Stadt Zürich herausgegebene Zürcher Index der Wohnbaupreise ist ein Baupreisindex und gibt Auskunft über die Veränderung der Baupreise für den Bauherrn (Basis April 2005 = 100).

Hotellerie

Inland- und Auslandgäste Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Flughafenregion Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Basersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Preise und Zinsen

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der von Statistik Stadt Zürich publizierte Zürcher Städteindex zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Waren und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Bevölkerung repräsentativ ist. Er umfasst alle Städte im Kanton Zürich und wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet (Basis Dezember 2005 = 100).

Mietpreisindex Der Zürcher Mietindex zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung der Wohnungsmieten in den Städten im Kanton Zürich und ist die wichtigste Indexposition im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2005 = 100).

Repo-Overnight-Index (SNB) Der Repo-Overnight-Index (SNB) ist der nach Handelsvolumen gewichtete Durchschnitt der Zinssätze der zwischen den Geschäftsbanken über die Eurex Repo-Handelsplattform abgeschlossenen Overnight-GC-Geschäfte. Berücksichtigt werden Abschlüsse mit SNB-repofähigen Effekten.

3.2

Quellen

Tabellen

T_1.1.1	Bundesamt für Statistik, Erwerbstätigen- und Beschäftigungsstatistik / Statistik Stadt Zürich
T_1.1.2	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
T_1.1.3	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
T_1.2.1	Statistik Stadt Zürich, BVS
T_1.3.1	Statistik Stadt Zürich, EAG
T_1.3.2	Statistik Stadt Zürich, EAG,EWZ
T_1.4.1	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
T_1.4.2	Stadtpolizei Zürich, Kommissariat Polizeibewilligungen
T_1.5.1	Statistik Stadt Zürich
T_1.6.1	Statistik Stadt Zürich Bundesamt für Statistik, Erwerbstätigen- und Beschäftigungsstatistik Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich Handelsregisteramt des Kantons Zürich Stadtammann- und Betreibungsämter Obergericht des Kantons Zürich
T_1.7.1	Statistik Stadt Zürich, EAG,EWZ Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich Schweizerische Nationalbank (SNB) Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004) Stadtpolizei Zürich, Kommissariat Polizeibewilligungen
T_1.8.1	Städtische Rechnung Zürich Städtisches Personalamt Zürich
T_1.9.1	Statistik Stadt Zürich, BVS Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich Bildungsdirektion des Kantons Zürich Universität Zürich Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Zürich Pädagogische Hochschule Zürich Hochschule Musik und Theater Zürich Fachhochschule für soziale Arbeit Zürich Hochschule für angewandte Psychologie Zürich Hochschule für Technik Zürich

Grafiken

G_1.1.1	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
G_1.1.2	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
G_1.3.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.3.2	Statistik Stadt Zürich
G_1.3.3	Statistik Stadt Zürich, EAG
G_1.4.1	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
G_1.4.2	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
G_1.4.3	Unique (Flughafen Zürich AG)
G_1.5.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.5.2	Schweizerische Nationalbank (SNB), Zürcher Kantonalbank
G_1.6.1	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
G_1.6.2	Statistik Stadt Zürich
G_1.7.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.7.2	Statistik Stadt Zürich
G_2.1–G_2.4	BFS, Sektion Tourismus

3.3

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Tabellen

T_1.1.1	Beschäftigung in Zürich und in der Schweiz – 2005–2006	4
T_1.1.2	Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Aussteuerungen – 2005–2006	4
T_1.1.3	Arbeitslose – nach ausgeübtem Beruf, 2005–2006	5
T_1.2.1	Wohnbevölkerung – nach Herkunft und Geschlecht, 2005–2006	6
T_1.3.1	Entwicklung des Wohnungsbestandes – 2005–2006	6
T_1.3.2	Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen – 2004–2006	6
T_1.4.1	Stadthotellerie – 2006	8
T_1.4.2	Verpflegungsbetriebe – 2006	8
T_1.5.1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – 2005–2006	10
T_1.6.1	Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich – 2000–2005	11
T_1.7.1	Wirtschaftsbranchen im Jahresvergleich – 2001–2006	12
T_1.8.1	Kommunaler Sektor im Jahresvergleich – 2000–2005	13
T_1.9.1	Bevölkerung und Bildung – 2000–2005	13

Grafiken

G_1.1.1	Arbeitslosenquote – 2004–2006	5
G_1.1.2	Arbeitslose – nach Altersklasse, Juli 2006	5
G_1.3.1	Bausummen der neu bewilligten Gebäude – 2005–2006	7
G_1.3.2	Neu bewilligte, bewilligte noch nicht angefangene und im Bau befindliche Wohnungen – 2005–2006	7
G_1.3.3	Im Freihandkauf umgesetzte Fläche – 2005–2006	7
G_1.4.1	Logiernächte – nach Herkunft, 3-Monatsdurchschnitt (April–Juni), 2004–2006	8
G_1.4.2	Logiernächte – nach Herkunft, kumuliert (Januar–Juni), 2004–2006	9
G_1.4.3	Passagiere am Flughafen Zürich – 2004–2006	9
G_1.5.1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – 2005–2006	10
G_1.5.2	Zinssätze der Zürcher Kantonalbank – 2005–2006	10
G_1.6.1	Arbeitslosenquote – Monatszahlen, 1998–Juli 2006	11
G_1.6.2	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Monatswerte, 1998–Juli 2006	11
G_1.7.1	Leerflächen- und Leerwohnungsziffern – per 1. Juni, 2000–2006	12
G_1.7.2	Zürcher Index der Wohnbaupreise – 2000–2006	12
G_2.1	Logiernächte und Gastbetten – in der Stadt und Flughafenregion Zürich, 2005	14
G_2.2	Anzahl Gastbetten – Veränderung gegenüber Stand 1995, 1995–2006	14
G_2.3	Veränderung der Logiernächte – im Vorjahresvergleich (%), 1995–2006	15
G_2.4	Logiernächte – nach Herkunftsland, 2005	15

3.4

Weitere regelmässige Publikationen von Statistik Stadt Zürich

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich	
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise	Monatsbericht und Jahresbericht
Zürcher Hotelstatistik	Monatsbericht und Jahresbericht
Bautätigkeit und Grundeigentumswechsel	Quartalsbericht und Jahresbericht
Verzeichnis der Bautätigkeit	Quartalsbericht
Bevölkerung	Quartalsbericht und Jahresbericht
Monitoring zum Südanflug	Quartalsbericht
Umwelt und Verkehr	Quartalsbericht
Leerflächenzählung	Jahresbericht
Leerwohnungszählung	Jahresbericht
Zürcher Index der Wohnbaupreise	Jahresbericht

Die Berichte sind – mit Ausnahme des aktuellen «Verzeichnis der Bautätigkeit» und des «Zürcher Index der Wohnbaupreise» – unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)